

Niederschrift

der 31. Ortschaftsratssitzung am 06. Dezember 2017 der Ortschaft Bottmersdorf / Klein Germersleben in Klein Germersleben – öffentlicher Teil

AZ: 101505.17.02-31

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20.42 Uhr
Anwesend:	Herr Gehre, Ortsbürgermeister Frau Hebecker, Herr Franke, Herr Arndt, Herr Sommer
Abwesend:	Frau Piela
Gäste:	keine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 25. Oktober 2017 - öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

07. Genehmigung der Niederschrift vom 25. Oktober 2017 - nichtöffentlicher Teil
08. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

OBM Gehre

- eröffnet die 31. Ortschaftsratssitzung und begrüßt die Anwesenden,
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest,
- mit vier Ortschaftsratsmitgliedern und dem Ortsbürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

OBM Gehre

- fragt, ob es zu der vorliegenden Tagesordnung Änderungs- bzw. Erweiterungsanträge gibt, - keine.

Abstimmung über die Tagesordnung: 5 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 25. Oktober 2017 - öffentlicher Teil

OBM Gehre

- geht auf den Bearbeitungsstand der Anfragen der letzten Protokolle ein.

Folgende Punkte sind immer noch offen bzw. befinden sich immer noch in Klärung:

- Pappeln „Dremberg“ Klein Germersleben,
- Asphalttrasse „Im Oberdorf“, Klein Germersleben,

- Baumschnitt Weiden und Kastanien Sarre / Ecke Sarrestraße Bottmersdorf,
- Schild Wildwechsel Bottmersdorf,
- Schild zur ill. Laubentsorgung auf den Friedhöfen,
- Verkehrsltg. landwirtsch. Schwerlastverkehr über landwirtsch. Nutzwege,
- Unkrautbeseitigung Bushaltestelle Klein Germersleben,
- Ausästen der Bäume an der K.-Liebknecht-Straße erforderlich; Äste fallen ständig auf die Straße
- Rückschnitt Friedhof Bottmersdorf / sowie Beschwerden der Anlieger
- Walther-Rathenau-Str. 13 - Grundstück mit Schrottauto's, werden immer mehr.
- verkrautetes Grundstück ehem. Kurt Bär (Bottmersdorf), (Eigentümer wurde angeschrieben)
- verkrautete öffentl. Flächen vor den Grundstücken Gieseler, „Großer Hof“ und ehem. Jeserick in Klein Germersleben (Eigentümer wurde angeschrieben)
- Dorfstraße Ecke Grdst. Landes Aufstellung von Poller
- Verfügun g Wasserablaufrinne vom Regenrückhaltebecken Bottmersdorf.

Frau Piela

- schlägt für die **Hundeauslaufwiese** in Bottmersdorf ein Stück der alten Gartenanlage, links am Betonweg nach Groß Germersleben / Stadt Frankfurt vor.

Herr Sommer

- schlägt für die **Hundeauslaufwiese** in Klein Germersleben ein Stück vom Containerplatz in Richtung Sarre gehend, links hinter der Sarrebrücke vor,
- weist darauf hin, dass der **Schulweg in Bottmersdorf (Verbindungsweg Containerplatz/ Zum Osterberg)** als solches ausgewiesen werden muss, da zu beobachten ist, dass Pferde und Mopeds diesen ebenfalls nutzen,
- Mühle, Feldstraße in Klein Germersleben, Dachreste fliegen auf die Straße,
- Bottmersdorf Dr.-Hübener-Straße 20, Dach eingestürzt, muss kontrolliert werden.
Verantwortlich: Ordnungsamt

Herr Arndt

- Gewässerschau wurde durchgeführt; hat den UHV hinsichtlich der erzielten Qualität gelobt,
- spricht den mit Fördermitteln wiederhergestellten "alten" Sarreverlauf in Klein Germersleben an, der bereits zugewachsen und mit umgefallenen Bäumen kaum noch zu erkennen ist,
- die Pflege des stillgelegten Sarreverlaufes in Bottmersdorf ist nicht geklärt; dafür fühlt sich keiner mehr zuständig; der UHV hat Zuständigkeit abgelehnt,
- durch die Ausuferung der Weiden "An der Sarre" ist die nötige Einsichtnahme für den Straßenverkehr nicht mehr gegeben.

Herr Franke

- Straßenlampen in Bottmersdorf "An der Darre" sind eingewachsen,
- Straßenlampen in Kl. Germersleben Dorfstr. auch.
Verantwortlich: Bauamt

Frau Hebecker

- vom Grundstück Dorfstr. 5, Klein Germersleben geht Gefahr durch von der Scheune herabstürzende Dachziegel aus; betroffen sind die Nachbargrundstücke (öffentl. Straßenentwässerungsgraben sowie Privat-Grundstücke).

Abstimmung über das Protokoll: 5 x ja (einstimmig)

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Gehre

- gibt bekannt, dass seine Ortsbürgermeistersprechstunde um 16:00 Uhr beginnt und wenn keine Bürger da sind, wird er nicht mehr die gesamte Zeit der Sprechstunde abwarten,
- dankt dem Ortschaftsrat für die Weihnachtsfeier und das Geschenk,
- spricht der Verwaltung seinen Dank für die kurzfristige Organisation des Volkstrauertages aus,
- informiert, dass er die Seniorenglückwünsche überbrachte,
- teilt mit, dass am 26.10.2017 eine Begehung der Friedhöfe in Bottmersdorf und Klein Germersleben stattfand,
- bezüglich des Rückschnitts von Bäumen und des Wildwuchses wird versucht, dieses während der Wintermonate zu realisieren,
- die Büsche und Sträucher sollen ebenfalls beschnitten werden,
- ebenfalls fand am 26.10.2017 eine Begehung bezüglich einiger Grundstücksgrenzen in Bottmersdorf und Klein Germersleben mit Liegenschaften statt,
- es wurde abgesprochen, wo noch Bereinigungen vorgenommen werden müssen, da einige Messpunkte zum Teil auf Wegen liegen,
- es ist vorgesehen, einen Weg durch die Hundeauslaufwiese anzulegen,
- hierzu müssen noch mit dem Heimatverein Absprachen erfolgen,
- im Zuge des Bodenordnungsverfahrens können finanzielle Mittel auch nach Abschluss des Verfahrens beantragt werden
- Beleuchtung am Gehweg (Schulweg)
- hier wurde vorgeschlagen, eventuell Solarlampen zu errichten,
- Trauerhallen
- hat angesprochen, dass die Trauerhallen gemalert werden müssen,
- die Fassade und das Holz wurden bereits gestrichen,
- geht auf die Verkehrsproblematik in der Feldstraße ein,
- verliest ein Schreiben bezüglich der Tonnenbegrenzung,
- die Verkehrszeichen der Tonnenbegrenzung wurden bereits entfernt, auch die in der Straße „Im Oberdorf“. Dem Ortschaftsrat ging es nur um die Feldstraße, „Im Oberdorf“ sollte die Tonnenbegrenzung ebenfalls stehen bleiben,
- wenn hier die LKW mit 40 t durchfahren, muss die Straße komplett neu ausgebaut werden, was hier keiner will,
- nimmt Erläuterungen zum Verfahren bzw. geführten Gespräche vor,
- verliest den Vorschlag der Verwaltung, Bauamt,
- der Ortschaftsrat soll gegen die Entscheidung des Landkreises Veto einlegen,
- auch sollten hier die Bürger ihr Veto durch eine Unterschriftensammlung einlegen,

Nach erfolgter kontroverser Diskussion wird festgelegt, dass ein Antrag formuliert und eine Unterschriftensammlung vorbereitet werden soll.

- des Weiteren fragen die Ortschaftsräte an, warum die Tonnenbegrenzung „Im Oberdorf“ entfernt wurde.

Verantwortlich: Bauamt / Ordnungsamt

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 06 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Arndt

- teilt mit, dass in der Friedrich-Ebert-Straße 6a die Bruchsteinmauer (Jan Kraus) eingefallen ist und teilweise auf der Straße liegt,
- außerdem ist die Rinne zugewachsen, es sieht hier katastrophal aus.
Verantwortlich: Ordnungsamt
- bemerkt, dass im Landhotel 42 „Leute“ übernachten und durch die Autos der ganze Ort, nicht nur abends und an den Wochenenden, zugeparkt wird,
- der Postkasten wird ebenfalls zugeparkt, so dass die Post nicht entleert werden kann.
Verantwortlich: Ordnungsamt

OBM Gehre

- teilt mit, dass Herr Pluntke eine gemeinsame Begehung angeboten hat, um die Schwerpunkte in den Ortsteilen anzusehen,
- wird die Begehung annehmen, eventueller Termin 15.12.2017,
- wird dies mit Herrn Pluntke absprechen.

Herr Franke

- geht auf die Kehrung durch die Kehrmaschine ein,
- bemerkt, dass nach der Kehrung sein Nachbar (Herr Treutler) von seinem Grundstück gefahren ist und große Schlammbatzen verloren hat,
- möchte wissen, wer hier für die Reinigung zuständig ist, er selbst oder sein Nachbar.
Verantwortlich: Ordnungsamt
- Information und Anfrage an das Bauamt, Herr Küpper,
- bemerkt, dass in diesem Jahr die „Laubhaufen“, die von den Anliegern selbst zusammen getragen wurden, liegen geblieben sind,
- im letzten Jahr wurden sie noch vom Bauhof mit entsorgt,
- in diesem Jahr haben die Bauhofsmitarbeiter nur das Laub mitgenommen, welches sie auch selbst zusammengekehrt haben,
- äußert hierrüber seinen Unmut,
- warum kann das Laub, was von den Anliegern zusammengekehrt wird nicht vom Bauhof mitgenommen werden?

Es erfolgt eine kurze Diskussion über die Verfahrensweise, diese wird so nicht akzeptiert. Wie soll hier weiter verfahren werden, und bitten um eine Stellungnahme.

Verantwortlich: Bauamt

OBM Gehre

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

René Gehre
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin